

Dienstfahrt mit dem Stadtmobil

Landratsamt kooperiert nun mit dem Karlsruher Carsharing-Unternehmen

Von unserem Redaktionsmitglied
Nicole Jannarelli

Kreis Karlsruhe. Mit dem Karlsruher Carsharing-Unternehmen Stadtmobil ist der Landkreis nun eine Kooperation eingegangen. Seit Mitte Mai können die Mitarbeiter des Landratsamtes für Dienstfahrten auch Stadtmobile nutzen. Gleiches gilt auch für ihre Kollegen in Bruchsal, der größten Außenstelle des Kreises. „Von dieser Zusammenarbeit profitieren beide Beteiligten gleichermaßen“, sagt Ragnar Watteroth, Dezernent für Finanzen und Beteiligungen im Landratsamt.

Die Behörde stand vor folgender Situation: Immer stärker wurden die 20 Dienstfahrzeuge von den Mitarbeitern in Anspruch genommen, so dass der Fuhrpark zu Spitzenzeiten an seine Grenze kam. Ein Kauf von fünf bis zehn neuen Wagen wurde daher zunächst erwogen. „Das

Alternative zur Großinvestition gefunden

hätte sich schnell zu einer Großinvestition entwickelt“, sagt Watteroth. „Mit rund 300 000 Euro für zehn Wagen wäre dann zu kalkulieren gewesen.“ Von Instandhaltung und dem Austausch von älteren Wagen im Fuhrpark ganz zu schweigen.

Daher begab man sich auf die Suche nach einer „wirtschaftlichen Alternative“ und stellte zunächst Leasing, Kauf und das Modell Stadtmobil gegenüber – und wurde bei dem Carsharing-Unternehmen fündig. Das suchte den Kontakt zu Unternehmen und Behörden, um seine Auslastung weiter zu steigern. Denn die Stadtmobile werden vornehmlich am Wochenende oder nach Feierabend genutzt. Unter der Woche, während der Arbeitszeit, gibt es dagegen freie Kapazitäten. Da die Mitarbeiter des Landratsamtes in erster Linie tagsüber unterwegs sind, fiel der Entschluss zur Kooperation.

Zehn Zugangskarten liegen nun im Landratsamt bereit, in der Außenstelle Bruchsal sind es nochmals zwei. „Die Autos werden online reserviert und vor Ort dann mit der Karte freigeschaltet“, erklärt Watteroth das Prinzip. Im Umkreis der Behörde in Karlsruhe gebe es



CARSHARING BEIM LANDRATSAMT: Die Mitarbeiter können dort nun die Stadtmobile für eine Dienstfahrt nutzen. Eine Auto-Station befindet sich sogar direkt vor der Haustür in der Beiertheimer Allee.
Archivfoto: Artis

einige Stationen, eine befindet sich sogar direkt vor der Haustür. Denn zwei Wagen stehen direkt an der Beiertheimer Allee bereit. Eine einfache Handhabung und eine rasche Verfügbarkeit sei besonders wichtig, sagte Landrat Christoph Schnaudigel, als er gemeinsam mit Stadtmobil-Chef Gunnar Petersohn den Startschuss für die Zusammenarbeit gab. Nicht nur der finanzielle Aspekt sei entscheidend gewe-

sen, sondern die Kooperation sei auch „als bewusster Beitrag zur Umwelt und Ressourcenschonung“ zu verstehen.

Das Landratsamt hat das mobile Angebot für seine Mitarbeiter nun weiter ergänzt: Am häufigsten sind diese mit Bus und Bahn unterwegs – Jobticket und Fahrkarten, die den Ämtern zur Verfügung stehen, machen das möglich. Auch mit dem Privatfahrzeug werden ge-

gen Aufwandsentschädigung Dienstfahrten erledigt.

Die Stadtmobile stehen für Privatkunden übrigens auch in einigen Landkreis-Gemeinden bereit: neben Bruchsal auch in Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Graben-Neudorf, Karlsbad, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Walzbachtal und Weingarten. Weitere Informationen dazu unter www.stadtmobil.de.